



Zwei Wege – ein Ziel

Eltern und ihre Kinder müssen sich schon am Ende der Primarschule, spätestens aber in der Orientierungsschule für einen weiterführenden Bildungsweg entscheiden. Welcher Weg ist der bessere? – Der Weg über die Berufsbildung oder der Weg über das Gymnasium? – Wohin führen diese beiden Wege? Welcher Weg passt besser zu mir? Für welche Karriere passt welcher Weg?



Antworten auf diese Fragen geben drei Veranstaltungen anlässlich der Gewerbeausstellung in Alpnach. Bildungs- und Kulturdepartement Obwalden und Gewerbeverband Obwalden laden Sie mit Unterstützung der Breisacher-Stiftung herzlich ein zu einer spannenden Informationsveranstaltung:

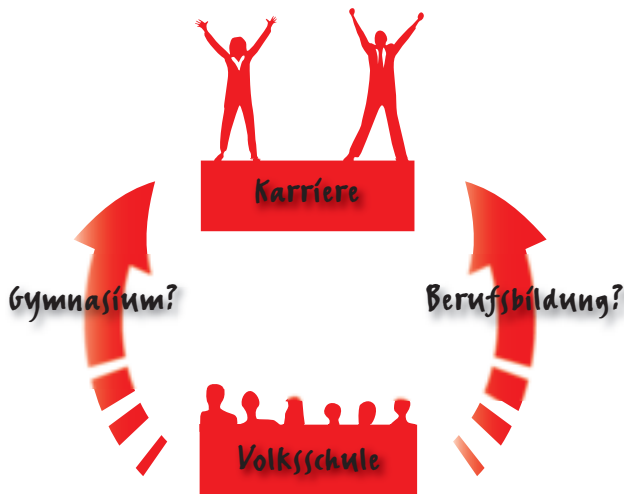
- **Luzia Amrein Lussi, Berufs- und Weiterbildungsberatung Obwalden**, informiert über die beiden Bildungswege und interviewt Gäste zur Frage: Über welchen Weg haben Sie Ihr Karriereziel erreicht?
- Das Theater **«ohne Wiederholung»** kommentiert das Thema auf lustige und überraschende Art.

Die Veranstaltungsdaten:

Freitag, 3. September 2010, 14.00 Uhr
Samstag, 4. September 2010, 14.00 Uhr
Sonntag, 5. September 2010, 14.00 Uhr

Veranstaltungsort:

Gewerbeausstellung Alpnach, im Chilcherli, Eventhalle



Mit dem neuen Bildungssystem stehen nach Abschluss einer Lehre oder nach der Maturität viele individuelle Bildungswege offen. Es wird immer weniger wichtig, welchen Weg Sie wählen. Wichtig ist, dass der gewählte Weg mit Freude und Einsatz konsequent verfolgt wird. Wohin uns die berufliche Karriere führt, wird sich erst nach Abschluss einer beruflichen Grundbildung oder nach Abschluss der Maturität entscheiden. Zum eigentlichen Karriereziel können uns viele unterschiedliche Weiterbildungsmöglichkeiten tragen.

Die Schlagworte lauten:

- **Kein Abschluss ohne Anschluss!**
- **Lebenslanges Lernen!**
- **Jede Laufbahn ist möglich!**